

Melange



FÜR IMMER JUNG

Rallye de Vienne – Wien wird zur Oldtimer-Stadt

24.9.



Sie sind der ganze Stolz ihrer Besitzer, stiller Zuhörer in schwierigen Zeiten, Weggefährte bei zahlreichen Abenteuern und schuld an so manchem Strafmandat. Wenn das Schalten zum zärtlichen Akt wird, jede Bremsung wegen der Abnutzung innerlich schmerzt und der kleinste Kratzer für erregte Gemüter sorgt – dann ist die Liebe des Inhabers zu seinem Oldtimer noch so stark wie am ersten Tag...

Sie erblickten meist etliche Jahre vor ihren jetzigen Besitzern das Licht der Welt, sind für den Mensch trotzdem immer nur „mein Baby“ – ein Oldtimer ist eben mehr als ein Auto! Am 24. September kommt es in Wien zum großen Auftritt der „Junioren auf vier Rädern“ – bei der 3. Rallye de Vienne begeistern mehr als 200 Automobile aus acht Jahrzehnten Tausende Zuschauer. Imposante Limousinen aus den 20er und 30er Jahren sind ebenso vertreten wie die ersten Sportler der 50er und die Rallye-Fahrzeuge aus den 70ern.

Start beim Donauturm

Auch die Österreichische Auto-Geschichte kommt dabei nicht zu kurz – Steyr Vorkriegswagen, Puch, Laurin & Klement sind nur einige der technischen Errungenschaften, die am Start sein werden. Der erfolgt bereits um 9 Uhr Vormittags beim Wiener Donauturm. Von dort geht's in Richtung Wienerwald. Nachdem die Teilnehmer aus Österreich, Italien, Deutschland, Frankreich und Ungarn das nostalgische Wien kennengelernt haben, wartet ein Mittagessen im Böhmisches Prater,



ehe um 14 Uhr vor dem Rathaus die große Fahrzeug-Präsentation stattfindet. Hier sind die PS-Fans hautnah am Geschehen, können mit den Teilnehmern fachsimpeln und Insider-Informationen austauschen. Und Zeit für ein Erinnerungsfoto vor oder in einem der begehrten Gefährte sollte auch sein.

Sonderprüfungen am Ring

Am späteren Nachmittag wartet dann der sportliche Teil des Programms auf die Starter. Vor Ringstraßen-Sehenswürdigkeiten wie dem Burgtheater und der Oper müssen die Oldtimer-Liebhaber eine bestimmte Strecke in einer vorgegebenen Zeit zurücklegen – wie man es von der großen italienischen Rallye, der Mille Miglia, kennt. Nicht zu schnell, aber auch nicht zu langsam – für die perfektionistisch veranlagten Fahrer eine Riesenherausforderung, für die Zuschauer die Chance, die perfekt vorbereiteten Automobile in Aktion zu sehen. Viele funkelnde Augen – und selbstverständlich auch der eine oder andere neidische Blick – sind garantiert.

Auftritt am Heldenplatz

Nach getaner Arbeit wartet dann im Rahmen des „Tag des Sports“ um 17 Uhr der große Auftritt auf dem Heldenplatz, wo sich die Oldtimerraritäten mit Promis aus Kultur, Sport und Politik mischen. Natürlich unter dem stets wachsamen Auge der (besorgten) Besitzer. Denn die Elterngedanken für ihre „Babys“ sind auch bei der Rallye de Vienne allgegenwärtig...

Text: Florian Groeger
Fotos: motor-mythos.at

